

PROTOKOLL DER 2. REGIONALVER- SAMMLUNG WEST 2023



DATEN ZUR REGIONALVERSAMMLUNG:

Beginn: 5. November 2023, 18.00 Uhr
Ende: 5. November 2023, 19.10 Uhr
Ort: Telefonkonferenz
Protokollant: Holger Wölk

ANWESENDE:

Teilnehmer	Status/Verein
Holger Wölk	TKC Preußen Waltrop
Michael Sammrei	Borussia Schwerte
Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum
Siggi Gies/ Stefan Peukert/ Uwe Ruschenburg/ Markus Müller/ Jens Krokowski	TKC 1986 Gevelsberg
Daniel Peltzer	TKV Mönchengladbach HB 03
Achim Schmidt	Vorsitzender Sektionsleitung
Simon Winzer	Gast / Präsidiumsmitglied für Finanzen

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

TOP 1: BEGRÜßUNG

Achim Schmidt (Sektionsleitung) eröffnet die Regionalversammlung und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2: FESTSTELLUNG DER STIMMEN

Achim Schmidt (Sektionsleitung) stellt die Stimmen wie folgt fest:

Gemäß der Satzung des DTKV §7.6 hat jeder Verein vier Stimmen und der Sektionsleiter eine Stimme, so dass insgesamt 21 Stimmen anwesend sind. Die Stimme von Gevelsberg wird durch Siggi Gies vertreten.

TOP 3: RÜCKBLICK 2023

Achim Schmidt (Sektionsleitung) bittet alle Vereine um ein kurzes Feedback zum Spieljahr 2023.

Holger Wölk zieht ein positives Fazit, da nach der Corona-Pandemie der Spielbetrieb wieder ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Des Weiteren wurden wieder regelmäßig Turniere veranstaltet und die Tipp-Kick-Szene erholt sich langsam von den Corona-Folgen.

Stefan Peukert bewertet das Spieljahr 2023 ebenfalls positiv. Er findet die Idee, Spieltage mit Turnieren zu verknüpfen sehr gut und nachahmenswert.

Michael Sammrei schließt sich dem positiven Fazit an.

Daniel Pelzer sieht die Saison 2023 ebenfalls sehr positiv. Es hat viele tolle Spiele und Begegnungen gegeben. Im nächsten Jahr werden sich seine Vereinsmitglieder auch wieder mehr an Einzelturnieren beteiligen.

Achim Schmidt (Schlachtenbummler) schließt sich dem Fazit an. Es war sehr positiv, dass auch ligaübergreifend größere Spieltage in Bochum stattgefunden haben, wo teilweise bis zu 30 Spieler anwesend waren.

Achim Schmidt (Sektionsleiter) findet, dass der Spielbetrieb grundsätzlich positiv war, er sich aber Sorgen um die Zukunft macht, da es mit Ruhrpott Schwerte und Phönix Herne zwei Rückzüge im Westen gab. Er hofft, dass Borussia Schwerte trotz der Ankündigungen in Facebook im nächsten Jahr weiter dabei ist.

TOP 4: ABSTIMMUNG 3-ER ODER 4-ER TEAMS

Achim Schmidt (Sektionsleiter) zieht ein positives Fazit der 3-er Team Regelung und berichtet von den Rückmeldungen im Vorfeld der Regionalversammlung zur Beibehaltung der 3-er Teams.

Markus Müller erklärt, dass er persönlich für 4-er Teams in der Regionalliga ist, da die Kadermeldungen in der abgelaufenen Saison gezeigt haben, dass die Vereine wesentlich mehr als 4 Spieler gemeldet haben und somit auch 4-er Teams möglich gewesen wären.

Achim Schmidt erklärt, dass es im Laufe der Saison trotz der Kadermeldungen bei einzelnen Vereinen große Probleme gab und einige sogar mit 2 Spielern angetreten sind. Grundsätzlich finden viele Spieler die 4-er Teams besser, aber durch die 3-er Teams konnte überhaupt eine Regionalliga aufrechterhalten werden, was bei 4-er Teams auf Grund der Rückmeldungen der Vereine nicht möglich gewesen wäre.

Achim Schmidt erklärt, dass mit der Einladung der Regionalversammlung alle Vereine aufgefordert wurden, ein Votum zum Thema 3-er oder 4-er Teams abzugeben, welches auf der Regionalversammlung protokolliert wird.

Die Abstimmung zur Beibehaltung von 3-er Teams ab dem Spieljahr 2024 ergab folgende Ergebnis:

Ja: 6 Vereine (24 Stimmen) Nein: 2 Vereine (8 Stimmen) Enthaltung: 1 Verein (4 Stimmen)

Damit ist mehrheitlich festgelegt, dass ab dem Spieljahr 2024 in der Regionalliga West weiterhin mit 3-er Teams gespielt wird.

Holger Wölk weist darauf hin, dass diese Regelung aktuell die Situation in den Vereinen gut widerspiegelt. Bei positiven Entwicklungen in den Vereinen kann diese Regelung für die darauffolgenden Jahre durch die Regionalversammlung West jederzeit auch wieder geändert werden.

TOP 5: ANTRÄGE

Achim Schmidt (Sektionsleitung) erklärt, dass ein Antrag von Tornado Dortmund vorliegt. Es wird der Antrag gestellt, dass Phönix Herne auf Grund des wiederholten Rückzuges gemäß der Statuten des DTKV eine Strafe erhält und eine Kautions für zukünftigen Spielbetrieb entrichten soll.

Holger Wölk weist auf die Regelungen in den Statuten des DTKV hin, in der die Möglichkeit von Strafen und Kautionen geregelt ist.

Simon Winzer erklärt, dass gemäß Beitrag- und Finanzordnung des DTKV die Strafe für den Rückzug einer Mannschaft aus der Regionalliga bei 50,- € liegt und eine Kautions in Höhe von 50,- € durch den Sektionsleiter bei Unzuverlässigkeiten in der vergangenen Saison festgelegt werden kann.

Holger Wölk schlägt vor, über die Strafe und die Kautions abzustimmen, damit der Sektionsleiter auf Grund eines Votums der Regionalversammlung handeln kann.

Abstimmung über die Verhängung einer Strafe über 50,- € gegen Phönix Herne auf Grund des Rückzuges aus der Regionalliga 2023:

Ja: 4 Nein: 16 Enthaltung: 1

Damit spricht sich die Regionalversammlung mehrheitlich gegen eine Strafe für Phönix Herne aus.

Abstimmung über die Forderung einer Kautions in Höhe von 50,- € für Phönix Herne bei Meldung für den Spielbetrieb 2024:

Ja: 16 Nein: 4 Enthaltung: 1

Damit spricht sich die Regionalversammlung mehrheitlich für eine Kautions für Phönix Herne aus.

Stefan Peukert fragt nach, was aus dem Antrag aus der letzten Regionalversammlung geworden ist, dass auch kleinere Turniere in die Rangliste mit aufgenommen werden.

Achim Schmidt (Schlachtenbummler) erklärt, dass die Bochumer Stadtmeisterschaft mit 17 Teilnehmern in die Rangliste aufgenommen wurde.

Holger Wölk bietet an, einen Auszug aus dem Bundestagsprotokoll zu dem Antrag zur Kenntnis aller ins Protokoll einzufügen:

Auszug Protokoll außerordentlicher Bundestag vom 28.02.2023

Antrag Achim Schmidt (Sektionsleiter West).

Antrag der Regionalversammlung West: Stefan Peukert von der Sektion West beantragt, dass bereits Turniere mit einer Teilnehmerzahl von 24 in die DTKV-Turnierrangliste aufgenommen werden sollen. Er begründet diesen Antrag mit der generell sinkenden Anzahl an Teilnehmern.

Nach Diskussion auf dem Bundestag wird der Antrag präzisiert: „Die Sektion West beantragt, dass für Teilnehmer offene Turniere mit mindestens 24 Teilnehmern in die DTKV-Turnierrangliste aufgenommen werden, wenn sich unter den Teilnehmern mindestens 50 % externe Spieler (die dem Verein des Ausrichters nicht angehören) befinden.“ Abstimmung: 11-0-0.

TOP 6: SONSTIGES

a) NRW-Pokal

Achim Schmidt (Sektionsleiter) greift die Diskussionen der letzten Regionalversammlungen auf, wieder einen NRW-Pokal auszuspielen. Es wurde damals diskutiert, diesen am Wochenende des DFB-Pokals auszutragen. Im Jahr 2024 wäre dies das Wochenende 25./26.05.2024. Achim Schmidt (Schlachtenbummler) erklärt, dass die Schlachtenbummler gerne den NRW-Pokal in Bochum ausrichten würden.

Es wird darüber abgestimmt, ob am 26.05.23 in Bochum ein NRW-Pokal für 3-er Teams durchgeführt werden soll:

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

b) Spielprotokolle

Achim Schmidt (Sektionsleiter) bittet nach den Erfahrungen des Spielbetriebes alle Vereinsvertreter in Zukunft darauf zu achten, dass die Spielprotokolle leserlich, komplett (z.B. kein Abkürzungen bei Namen), korrekt (z.B. keine Spitznamen) und vor allen Dingen auch richtig berechnet ausgefüllt werden. Im abgelaufenen Spieljahr waren 10 Spielprotokoll falsch ausgefüllt, so dass die Erfassung der Ergebnisse erschwert wurde und die Sektion West kein gutes Bild abgegeben hat. Falls sich dies im nächsten Jahr wiederholen sollte, würde er Strafen gegen die jeweiligen Vereine verhängen.

c) Terminplanung

Achim Schmidt erklärt, dass er für die Regionalliga bis zum 23.12.23 die Anmeldungen für das kommenden Spieljahr haben möchte, damit in der ersten Januarwoche bereits der Spielplan erstellt werden kann.

Holger Wölk fragt nach den offiziellen Fristen für die 1. und 2. Bundesliga, da er bislang vom DTKV dazu nichts gehört hat. Er bittet Achim Schmidt (Sektionsleiter) darum, dies auf dem nächsten Bundestag zu klären, damit die Vereine frühzeitig eine Information des DTKV über den Spielbetrieb erhalten.

Marcus Müller fragt an, an welchem Tag die 2. Bundesliga spielt, da in der Terminübersicht der Samstag angegeben ist, was ungünstig ist, da dort einige Spieler arbeiten müssen.

Achim Schmidt (Sektionsleiter) erklärt, dass er vom Sektionsleiter Süd die Aussage erhalten hat, dass in der zweiten Bundesliga Südwest am Sonntag gespielt wird.

Holger Wölk erklärt, dass es gerade für Vereine mit mehreren Mannschaften in den beiden Bundesliga unmöglich ist, bei Ausfällen, Spieler hochzuziehen, wenn die beiden Ligen am gleichen Tag spielen. Daher wurde in der Vergangenheit bereits vorgeschlagen die zweite Liga am Vortag zur ersten Liga zu terminieren oder an einem andere Wochenende.

Achim Schmidt (Sektionsleiter) erklärt, dass dies auf einem Bundestag auch abgestimmt wurde.

Holger Wölk bietet an, einen Auszug aus dem Bundestagsprotokoll zu dem Thema zur Kenntnis aller ins Protokoll einzufügen.

Auszug Protokoll außerordentlicher Bundestag vom 28.02.2023

Antrag Lungela (Bundesspielleiter). Ab der Saison 2024 spielt die 2. Bundesliga ihre Dreierspieltage an den Samstagen vor den Sonntagen, die für die 1. Bundesliga als Spieltagstermin festgelegt sind (Grund: Interessenskollisionen, wenn ein Verein 2 Mannschaften in der ersten und/oder zweiten Liga stellt). Es darf eine Verlegung auf den Sonntag beim Bundesspielleiter beantragt werden. Unberührt davon dürfen Spiele vorgezogen werden, wenn die Mannschaften sich darauf einigen. Abstimmung: 8-3-0.

d) Ausrichtung Termine

Achim Schmidt (Sektionsleiter) berichtet, dass die Westdeutsche im Jahr 2024 von Henning Horn ausgerichtet wird. Der Austragungsort steht noch nicht fest. Für die Westdeutsche 2025 gibt es noch keine Bewerbung. Vereine, die sich noch bis zum Bundestag bewerben möchten, können das gerne bei ihm tun.

TOP 7: WAHL DER SEKTIONSLEITUNG

Als Sektionsleiter steht lediglich Achim Schmidt zur Wahl, der im Falle einer Wahl auch die Wahl annehmen würde. Für ihn wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Achim Schmidt zum Sektionsleiter gewählt.

TOP 8: WAHL DER STELLVERTRETENDEN SEKTIONSLEITUNG

Achim Schmidt (Sektionsleiter) erklärt, dass Jens Silberkuhl nicht mehr zur Wahl antreten wird. Er bittet daher um Vorschläge.

Es werden Holger Wölk, Stefan Peukert und Michael Sammrei vorgeschlagen. Holger Wölk und Stefan Peukert erklären, dass sie für eine Wahl nicht zur Verfügung stehen. Michael Sammrei erklärt, dass er für das Amt zur Verfügung steht.

Als stellvertretender Sektionsleiter steht Michael Sammrei zur Wahl. Für ihn wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit ist Michael Sammrei als stellvertretender Sektionsleiter gewählt.

TOP 9: VERABSCHIEDUNG:

Peukert erinnert an die letzte Regionalversammlung und erneuert das Angebot des TKC Gelvesberg, dass die Vereine, die Unterstützung bei den Themen Vereinsentwicklung, Marketing und Veranstaltungen benötigen, sich gerne an Siggie Gies wenden können.

Achim Schmidt (Sektionsleiter) schließt die Versammlung um 19:10 Uhr und bedankt sich bei allen für die guten und konstruktiven Diskussionen.